

ASOCRET-IM

TECHNISCHES DATENBLATT

 REPARATURMÖRTEL MIT KRISTALLINER
 ABDICHTUNGSWIRKUNG FÜR BETON

ART.-NR. 1583.01



TECHNISCHE DATEN

| | |
|--|--|
| Farbe: | grau |
| Basis: | Sand/Zement, anorganisch |
| Schüttdichte: | 1.4 kg/dm ³ |
| Wasserbedarf: | 3.75 - 4.25 l/25-kg-Sack |
| Mischzeit: | 3 Minuten |
| Verarbeitungszeit: | ca. 30 Minuten (+23°C/50% rel. Feuchte) |
| Verarbeitungs-/ Untergrundtemperatur: | +5°C bis +30°C |
| Reinigung der Geräte: | im frischen Zustand mit Wasser |
| Druckfestigkeit: | ca. 20 N/mm ² (nach 28 Tagen) |

ASOCRET-IM wird zum wasserundurchlässigen Verfüllen von geöffneten Rissen und Löchern verwendet.

EIGENSCHAFTEN

- Mineralisch
- Wasserundurchlässig
- Auch bei negativem Wasserdruck geeignet
- Wasserdampfdiffusionstopp
- Leicht zu verarbeiten
- Unterstützt die Selbstheilung des Betons
- Auch auf feuchtem Untergrund einsetzbar

EINSATZGEBIETE

- Zum wasserundurchlässigen Verfüllen von geöffneten Rissen und Löchern
- Als Hohlkehlenmörtel

VERARBEITUNG

Der Untergrund muss aus Beton sein, sauber, fest, tragfähig und porenoffen. Der Untergrund muss gut angefeuchtet werden. Wassereinträge sind vorher zu stoppen. Statische Risse sind bis zu einer Breite von mind. 20 mm und einer Tiefe von mind. 25 mm aufzustemmen. Vor der Verfüllung werden die Flanken mit einer kristallinen Dichtungsschlämme vorgeschlämmt und frisch in frisch mit ASOCRET-IM oberflächenbündig verschlossen.

Verbrauch: Risse U-förmig ausgestemmt 20 x 25 mm
ca. 1.3 kg/m

Am Wand-/ Sohlenanschluss sowie an Ecken und Kanten sind mineralische Hohlkehlen einzubauen. Bei einer Hohlkehlenherstellung wird der Untergrund mit einer kristallinen Dichtungsschlämme vorgeschlämmt und anschliessend wird frisch in frisch ASOCRET-IM mit einer Schenkellänge von ca. 4 cm gerundet abgezogen. Nach ca. 1 - 3 Stunden wird ASOCRET-IM mit einer kristallinen Dichtungsschlämme überarbeitet. Verbrauch Hohlkehle: ca. 1.3 kg/m.

In einen sauberen Mischeimer 3.75 - 4.25 l sauberes Wasser geben und unter kräftigem Umrühren (Rührwerk ca. 300-700 min⁻¹) den Trockenmörtel einmischen, bis eine homogene, spachtelfähige Masse entsteht. Die Verarbeitung des Mörtels erfolgt mittels Kelle oder Spachtel. Es sollte nur so viel Mörtel angemischt werden, wie innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden kann. Bei der flächigen Verarbeitung kann eine Schichtdicke bis 10 mm je Arbeitsgang appliziert werden.

Die Reaktion zwischen ASOCRET-IM und dem freien Kalk im Beton kann zu geringen Ausblühungen führen. Dies ist kein Mangel und kann weggebürstet werden. ASOCRET-IM ist durch geeignete Schutzmassnahmen vor zu schnellem Wasserentzug zu schützen!

ASOCRET-IM

HINWEISE

| | |
|-------------|---|
| Lagerung: | In ungeöffneten Originalgebinden 12 Monate, trocken und vor Sonnenlicht geschützt. |
| Transport: | Kein Gefahrgut |
| Ökologie: | Das Mörtelpulver ist wassergefährdend und muss deshalb Vorschriftsgemäss entsorgt werden. Nicht in Kanalisation, in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. |
| Entsorgung: | Mit 20 % Wasser reagieren lassen und ausgehärtetes Material unter Beachtung der kantonalen Vorschriften deponieren. VeVA-Code: 101314 Betonabfälle und Betonschlämme |
| GISCODE: | ZP1 |

VERPACKUNGSEINHEITEN

| | |
|---------|----------------------------|
| 1583.01 | Sack à 25 kg |
| | Palette 1050 kg (42 Säcke) |

